

MS „MARE PHOENICIUM“



Chartername:
 Tragfähigkeit: 52.267 tdu
 Länge über alles: 260,65 m
 Breite auf Spanen: 32,25 m
 Tiefgang: 12,5 m
 Stellplatzkapazität: 4.038 TEU
 Geschwindigkeit: 25,0 kn
 Werft: Hyundai Heavy Industries
 in Ulsan/Südkorea
 Infahrtsetzung: August 1999

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt	Ist
Eigenkapital*	23.008	23.944
Fremdkapital (USD 32.000.000)	26.996	29.800
Gesamtinvestition	50.004	53.744
Agio	1.125	1.172

* inkl. Stille Beteiligung (exkl. Agio)

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Einsatztage	3.975	4.065
Nettochartererlöse in T-EUR	77.307	80.065
Betriebsergebnis in T-EUR	40.426	43.966
Ausschüttungen in T-EUR	19.347	17.574

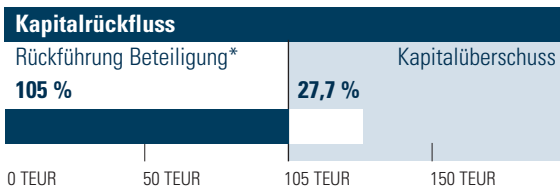
Darlehensstand zum 31.12.2010 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	1.850	0

** das Darlehen wurde 2009 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1999-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-112,4	-102,6 ¹⁾
Positive steuerl. Ergebnisse	1,7	0,2 ²⁾

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2003	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	77,7
Unterschiedsbetrag USD-Darlehen (Stand: 31.12.2010)	0,0

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	57.818
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-109
Ausschüttungen	75.000
Kapitalüberschuss	27.709
Kapitalrückfluss	132.709



* inkl. 5 % Agio

¹⁾ Ausgleichsfähig.

²⁾ Steuerpflichtig.

Die Gesellschaft hat 2003 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2003 entsprechend den pauschalieren Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) abzüglich der Auflösung des negativen Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens dar, das bis einschl. 2009 zu negativen ausgleichsfähigen Werten geführt hat und entsprechend in Fußnote 1) enthalten ist.

Die Charter

Das MS „Mare Phoenicium“ ist seit September 2006 für CSAV (Compañía Sud Americana de Vapores), Chile, zu einer täglichen Rate von USD 30.250 bis mindestens August 2011 im Einsatz. Dem Antrag des in 2009 von einer Insolvenz bedrohten Charterers CSAV auf eine Stundung der Rate von knapp 36 % vom 1.4.2009 bis 31.3.2011 wurde zugestimmt und in einem „debt-to-equity-swap“ (Tausch von Charterzahlungen gegen Aktien-Beteiligung) in Aktien umgewandelt. Seit April 2011 erhält das Schiff wieder die ursprüngliche Rate. Mit 363 Tagen war das Schiff im Jahr 2010 seit Infahrtsetzung 90 Tage länger beschäftigt als prospektiert.

Wirtschaftliche Situation

Das MS „Mare Phoenicium“ hat im Berichtsjahr ein Betriebsergebnis von EUR 3,79 Mio. erwirtschaftet. Das Ergebnis enthält geringere Chartereinnahmen durch den niedrigeren EUR/USD-Wechselkurs sowie durch die gesunkene Brutto-Poolrate. Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 Ausschüttungen in Höhe von 19 % auf das Kommanditkapital geleistet, anstelle der prospektierten 10,5 %. Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse und der CSAV-Charter-Reduzierung beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des 4.000 TEU-Einnahmenpools auf ca. USD 21.554 pro Tag in 2010.

Ausblick

Die Gesellschaft wird im Jahr 2011 voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. EUR 3,7 Mio. erzielen. Unter Berücksichtigung des Liquiditätsvortrages von EUR 1,4 Mio. aus dem Jahr 2010 werden neben prospektierten Ausschüttungen von 11,5 % zusätzliche Ausschüttungen bis 5,5 % möglich sein. Die nächste Klasse-Dockung ist für das Jahr 2014 vorgeschrieben.